Pflanzaktion der Praxisklassen der Barbarossa-Mittelschule für den neuen Mehrgenerationenpark „Luna-Park“ in Mechenhard

Am Mittwoch, den 11. November 2026, tauschten die Schülerinnen und Schüler der beiden Praxisklassen der Barbarossa-Mittelschule das Klassenzimmer gegen die Arbeit im Freien und halfen dabei, eine rund 100 Meter lange Hainbuchenhecke zu pflanzen. Die Pflanzaktion ist Teil der Gestaltung des neuen Mehrgenerationenparks „Luna-Park“ in Mechenhard. Die neu gepflanzte Hecke soll den Aufenthalts- und Bewegungsbereich für Jugendliche begrünen und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag für die Natur leisten. Unterstützt wurden die Jugendlichen von zwei Mitarbeitern der Stadtgärtnerei sowie der städtischen Familienbeauftragten Kerstin Stegmann. Gemeinsam wurde geschaufelt, gepflanzt und angepackt. Dabei waren neben körperlichem Einsatz vor allem Teamarbeit, Ausdauer und gegenseitige Unterstützung gefragt. Für die Schülerinnen und Schüler war der Einsatz weit mehr als nur eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag. Die Praxisklasse ist ein spezielles Bildungskonzept, das durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert wird. Ziel dieses Programms ist es, Jugendliche durch umfassende praktische Erfahrungen außerhalb des Klassenzimmers bestmöglich auf das Berufsleben vorzubereiten und ihnen handwerkliche sowie soziale Kompetenzen zu vermitteln. Durch die Mitarbeit am neuen Mehrgenerationenpark konnten die Jugendlichen ihre Fähigkeiten außerhalb des Klassenzimmers unter Beweis stellen, unmittelbar erleben, was durch gemeinschaftlichen Einsatz entstehen kann und gleichzeitig einen bleibenden Beitrag für die Stadtgemeinschaft leisten. Der Bürgermeister dankt den Jugendlichen im Namen des Stadtrats und der Stadtverwaltung ganz herzlich für ihren tatkräftigen Einsatz zum Wohle der Stadtfamilie!

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern